



Erklärung Nr. 83 – SHAMA

Im Mittelpunkt steht die territoriale Integrität Irans

Volk von Iran,

Ein Land, das einst als „Brücke des Sieges“ bezeichnet wurde, kann vor allem für sein eigenes Volk eine Brücke zu Stabilität und Zukunft sein. Gerade deshalb können geopolitische Interessen darauf abzielen, eine Wiedererstarkung Irans zu verhindern.

Der Schutz der staatlichen Einheit und territorialen Integrität ist eine zentrale nationale Aufgabe.

Wir betonen:

1. Sicherheitsdoktrinen wurden historisch häufig zur Rechtfertigung geopolitischer Neuordnungen genutzt, deren Folgen langfristige Instabilität brachten.
2. Iran befindet sich in einer sensiblen Phase, in der äußerer Druck und innere Herausforderungen zusammentreffen.
3. Nachhaltige Veränderungen müssen aus innergesellschaftlichem Konsens und friedlichem Engagement entstehen – nicht durch militärische Intervention von außen.
4. Eine Zersplitterung des Landes würde keine Stabilität bringen, sondern neue Konflikte und Unsicherheit.
5. Politische Reformen und nationale Einheit sind keine Gegensätze, sondern bedingen einander.
6. Eine breit angelegte, national verankerte zivile Allianz auf Grundlage von Unabhängigkeit und demokratischen Prinzipien kann stabilisierend wirken.

Die Zukunft Irans muss von seinem Volk selbst gestaltet werden.